



Kirchgemeinde  
Röthenbach  
im Emmental

# **Personalreglement**

**der Kirchgemeinde  
Röthenbach i. E.**

**Fassung November 2021**

12.  
November  
2017

---

## Personalreglement

---

*Die Kirchgemeindeversammlung Röthenbach i. E.,*

gestützt auf

Art. 13 lit. a) und Art. 37 des Organisationsreglements der Kirchgemeinde Röthenbach i. E. vom 23. November 2003

auf Antrag des Kirchgemeinderates,

*beschliesst:*

## Rechtsverhältnis

Geltungsbereich

**Art. 1** <sup>1</sup> Dieses Reglement bestimmt die Grundsätze der Entschädigung aller Behördenmitglieder, Angestellten und Funktionäre der Kirchgemeinde Röthenbach.

<sup>2</sup> Die Lohnansätze und Spesenentschädigungen regelt der Kirchgemeinderat mittels Personalverordnung.

Geltendes Recht

**Art. 2** <sup>1</sup> Folgendes Personal der Kirchgemeinde Röthenbach i. E. wird öffentlich-rechtlich angestellt:

- a Sekretär(in)
- b Kassier(in)
- c Sigristen, Sigristinnen
- d Organisten, Organistinnen
- e Koordinator(in) Würzbrunnentrauungen

Ergänzend zum Anstellungsvertrag gilt das Personalrecht des Kantons Bern.

<sup>2</sup> Das übrige Personal wird privatrechtlich angestellt; massgeblich sind die vertraglichen Bestimmungen sowie die entsprechenden Regelungen des Schweizerischen Obligationenrechts.

Kündigungsfristen

**Art. 3** <sup>1</sup> Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

<sup>2</sup> Die Kündigung durch die Kirchgemeinde erfolgt in Form einer begründeten Verfügung. Das betroffene Personal ist vorher anzuhören.

## Lohnsystem

Grundsatz

**Art. 4** <sup>1</sup> Für die Behörden und alle Stellen gemäss Art. 2 Abs. 1 wird eine Jahrespauschale oder ein Stundenansatz in Form eines Rahmens definiert, innerhalb welchem der Kirchgemeinderat die geltende Entschädigung für das nächste Rechnungsjahr festlegt.

<sup>2</sup> Die Entlöhnung des Sigristenpersonals erfolgt im Stundenlohn gemäss Arbeitsplatzbewertung. Die Stundenansätze verstehen sich zuzüglich Ferien- und Feiertagsentschädigung sowie 13. Monatsgehalt.

<sup>3</sup> Das Sigristenpersonal wird im jährlichen Mitarbeitergespräch zwecks Festlegung des Stundenlohns angehört.

<sup>4</sup> Die Entlöhnung des Organist(inn)enpersonals erfolgt mit Fallpauschalen, die auch Ferien-, Feiertags- und Gratifikationsanteile beinhalten. *[Eingefügt am 7.11.2021]*

## Organigramm

- Organigramm **Art. 5** Der Kirchgemeinderat stellt die Unterstellungsverhältnisse des Personals in einem Organigramm dar (siehe Organisationsreglement).
- Personalverantwortung **Art. 6** <sup>1</sup> Zwei vom Kirchgemeinderat bestimmte Mitglieder sind für die Leistungsbeurteilung und die Mitarbeitergespräche des Personals verantwortlich.
- <sup>2</sup> Sie gehen dabei wie folgt vor:
- a Sie führen mit dem Personal bei Bedarf einzeln Beurteilungsgespräche durch und geben ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme.
- b Sie unterbreiten dem Kirchgemeinderat ihren Antrag zum Beschluss.
- Eröffnung / Rechtsmittel **Art. 7** <sup>1</sup> Das Personal kann innert zehn Tagen nach dem Beurteilungsgespräch eine beschwerdefähige Verfügung verlangen.
- <sup>2</sup> Das Personal kann die Verfügung innert dreissig Tagen nach Eröffnung mit Verwaltungsbeschwerde beim Regierungsstatthalter anfechten.

## Behörde

- Kirchgemeinderat **Art. 8** *[Fassung vom 7.11.2021]* <sup>1</sup> Die Mitglieder des Kirchgemeinderates werden mit einer Jahrespauschale entschädigt:
- a Präsident(in) CHF 2'000.00 bis 4'000.00
- b übrige Mitglieder CHF 0.00 bis 500.00
- <sup>2</sup> Stundenansatz für Spezialaufgaben gemäss Ratsbeschluss:  
CHF 20.00 bis 30.00
- Rechnungsprüfungsorgan **Art. 9** <sup>1</sup> Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission erhalten *[Fassung vom 7.11.2021]*:
- a für die Revision jährlich CHF 200.00 bis 300.00
- b für die Zwischenrevision CHF 150.00 bis 250.00
- <sup>2</sup> Vorbehalten bleibt die Wahl einer professionellen Revisionsstelle, wenn die Kommission nicht mehr mit Privatpersonen bestellt werden kann.

## Personal

- Verwaltung **Art. 10** Sekretär(in) und Kassier(in) werden mit einer Jahrespauschalen entschädigt *[Fassung vom 7.11.2021]*:
- a Sekretär(in) CHF 2'000.00 bis 4'000.00
- b Kassier(in) CHF 4'500.00 bis 6'500.00
- c Reservationen Würzbrunnen CHF 2'000.00 bis 3'000.00
- Sigristen, Sigristinnen **Art. 11** <sup>1</sup> Der Stundenansatz beträgt CHF 24.00 bis 30.00 *[Fassung vom 7.11.2021]*
- <sup>2</sup> Zum Stundenlohn werden folgende Zuschläge aufgerechnet
- |   |       |   |
|---|-------|---|
| a Ferienentschädigung mit Alter 20 bis 49 | 10.64 | % |
| Ferienentschädigung mit Alter 50 bis 59   | 12.07 |   |
| Ferienentschädigung mit Alter ab 60       | 14.54 |   |

b	Feiertagsentschädigung	3.077
c	Anteil 13. Monatslohn	8.333

<sup>3</sup> Alle weiteren Entschädigungen regelt die Verordnung.

Organisten,  
Organistinnen

**Art. 12** <sup>1</sup> Die Entschädigung je Anlass (inkl. Vorbereitung) beträgt  
CHF 150.00 bis 200.00  
*[Fassung vom 7.11.2021]*

<sup>2</sup> Zuschläge gemäss Art. 11 Abs. 2. *[Eingefügt am 7.11.2021]*

## Besondere Bestimmungen

Funktionendiagramm **Art. 13** Der Kirchgemeinderat umschreibt die Zuständigkeiten der einzelnen Stellen in einem Funktionendiagramm.

Unfallversicherung **Art. 14** Die Kirchgemeinde versichert das Personal gegen die Folgen von Berufs- und Nichtberufsunfällen gemäss Unfallversicherungsgesetz (UVG).

Pensionskasse **Art. 15** Die Kirchgemeinde versichert das Personal gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Ablebens im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) und besonderer Gemeindevorschriften.

Sitzungsgeld **Art. 16** Das Personal hat Anspruch auf Sitzungsgeld, wenn die Sitzung nicht als Arbeitszeit angerechnet wird.

## Übergangs- und Schlussbestimmungen

Besitzstand **Art. 17** Der Besitzstand ist gewährleistet.

Inkrafttreten **Art. 18** <sup>1</sup> Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

<sup>2</sup> Es ersetzt das Personalreglement vom 13. Juni 2004 mit Änderungen vom 8. November 2015.

Röthenbach, 12.11.2017

KIRCHGEMEINDE RÖTHENBACH I. E.

Ursula Steiner  
Präsidentin

Katja Schönholzer  
Sekretärin

## Änderungen

Der Nachtrag I wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 7. November 2021 genehmigt und tritt per 1. Januar 2022 in Kraft.